

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neue Frauenkleidung und Frauenkultur

Deutscher Verband für Verbesserung der Frauenkleidung

Karlsruhe, 6.1910 - 10.1914; 12.1916

Eingegangene Bücher und Schriften

[urn:nbn:de:bsz:31-107152](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-107152)

erwerben. Das Berliner Tageblatt schrieb über dieses Unternehmen: »Wenn die Carnegie, Rockefeller, Nobel etc. statt milder Stiftungen kraftvolle wirtschaftliche Unternehmungen ins Leben gesetzt hätten, fähig, sich nicht nur selbst zu erhalten, sondern weiter zu wachsen, dann hätten sie mehr erreichen können als jetzt. Zu diesem Ziel des noblesse oblige könnte diese interessante Stiftung einen Wegzeiger bilden.« Einen ausführlichen und ehrenden Bericht bringt auch die in Paris erscheinende Zeitschrift »Dokumente des Fortschritts«, jene internationale Revue, die alle Entwicklungslinien menschlicher Kultur zusammenfaßt. — Wenn kein einziger Blick, kein kurzes Wort ins leere Nichts verhaucht ist, welche unabsehbare Folgen wird diese Tat haben! Und sie hat sie schon. Es gibt große Geschäftshäuser, die einen Teil ihres Gewinnes demselben Zweck bestimmt haben. Möchten noch recht viele Karl Mann durch Taten der Nachfolge danken. *M. P.*

Ratschläge für Stellensuchende versendet kostenlos und ohne Zwang zur Benutzung die Stellenvermittlung des Lettevereins, Berlin W., Viktoria Luiseplatz 6. An Vereine, Rechtsschutzstellen usw. wird das Merkblatt das Hundert für 1 Mk. abgegeben.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Schriftleitung.)

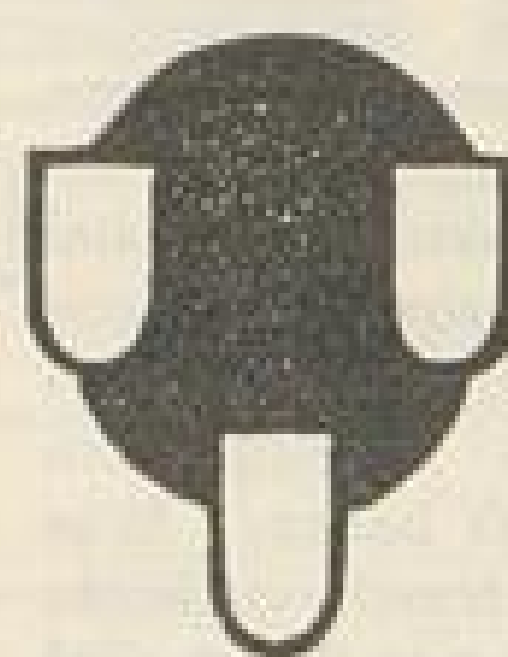
Die Manuskripte wolle man einseitig beschreiben bis zum 8. jedes Monats an die Schriftleitung, Köln-Lindenthal, Joseph-Stelzmannstr. 22 A senden. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Ein Beitrag zur »Trauerkleidung«. Denken wir doch einmal über das Wesentliche der Trauer nach. Mir erscheint sie, abgesehen davon, daß sie Hemmung des Lebens ist, als Egoismus. Ich habe Vater und Mutter verloren, und jedesmal, wenn ich in den Fall kam, »um sie zu trauern«, so sprach ich mir aus, »ich traure um mich«. Ihnen war der Tod eine Erlösung. Ich betraure das, was mir nun fehlt und pflege darum meinen Schmerz auch äußerlich durch Trauerkleidung. Sie ist eine Veräußerlichung von etwas Innerem und oft genug eine Verweichlichung, wo man um anderer willen hart mit sich sein sollte. Dienen wir irgend jemandem durch unsre Trauer? Nein. Aber dazu sind wir doch wohl da. Von einem Menschen, der Selbstzucht übt, erwartet man, daß er nicht auf seinem Gesicht jede Mißstimmung zur Schau trägt. Unsere Trauer sollte uns zu schade und heilig sein, vor jedem beliebigen Begegner offen zur Schau getragen zu werden. Wieviele qualvolle Gespräche über unser Liebstes ersparten wir uns, wenn wir den Mut hätten, nach einigen Wochen die schwarzen Kleider abzulegen. In einigen Kreisen ist das schon Sitte. Es fehlt nur an mutigen Vorkämpfern. Solche, die gern noch folgen, gibt es sicher. *Maria Palm.*

Wir danken den Einsenderinnen für die lebhaftige Beteiligung an der Frage »Trauerkleidung« und schließen hiermit die Erörterungen, indem wir hiermit zugleich noch auf die Mitteilungen des Vereins Görlitz (S. VIII) verweisen. *Die Schriftleitung.*

Eingegangene Bücher und Schriften.

Ratgeber für den Sommer und die Sommerfrische. Herausgegeben von Dr. med. C. H. Feblauer. Preis 80 Pfg. Verlag der »Hausarzt-Zeitschrift«, Berlin W. 9. — Die Mutter als Erzieherin. Kleine Beiträge zur Praxis der proletarischen Hauserziehung von Heinrich Schulz. 3. Auflage, Stuttgart. Verlag J. H. Dietz Nachf. — Gesund an Leib und Seele. Unserer lieben Jugend und dem Elternhaus unter Beihilfe berufener Mitarbeiter und gemeinnütziger Vereine gewidmet von Frau Else Dürr geb. Gontard. Leipzig, Dürrsche Buchhandlung. Preis 40 Pfg. — Liebe und Ehe in ihrer Bedeutung für Gesundheit, Lebensglück und Lebenskraft, von E. Peters. 2. Auflage. Volkskraft-Verlag Berlin-Neuenhagen. — Individualität und Persönlichkeit. Ein Klärungsversuch von A. Rosikat, Gymnasialprofessor zu Königsberg i. Pr. Leipzig, Krüger & Co. — Frauenstimmrecht. Monatshefte des deutschen Verbandes für Frauenstimmrecht. Redaktion: Dr. Anita Augspurg. Verlag Ernst Reinhardt, München. — Die polnische Frauenbewegung, von Fritz Vosberg. Oskar Eulitz Verlag.



Werkstätte für Entwurf u. Ausführung künstlerischer Hand- und Kurbelstickereien. Unterricht

Hans und Else Winkler

Karlsruhe i. B., Lessingstr. 26. Telefon 1293

Aufpolieren u. Beizen

Ganzer Einrichtungen sowie Einzeilmöbel als Spezialität, pr. Refr. **A. Böhmer, Köln a. Rh.** Heumarkt 74, I

Neue Klöppelspitzenarbeiten Leni Matthaei

Hannover, Ferdinandstr. 24 a. Auf Wunsch Auswahlendung und Zeichnung nach Musterschnitten.



Einballige Strümpfe

A unnatürliche alte, naturgemäße Fußspitze

Fabrik und Versand

Albin Bauch, Chemnitz F

Illustrierter Katalog zur Verfügung Ansichtsmuster werden gesandt, auch einzelne Paare couranter Größen zum Versuch abgegeben.

Jede junge Mutter

gebraucht zur Pflege ihres Liebling

Sanitätsrat Dr. Oswald's

Wundpuder „Lanula“



Strümpfe, Trikotagen, Wollgarne liefert direkt an Private **J. Reinhardt, Zeulenroda 3** Viele Anerkennungsschreiben Katalog franko. Auswahlendungen franko gegen franko.

Internat des städt. Mädchengymnasiums Karlsruhe.

Schulgeld 84 Mark jährlich.

Pensionspreis für Internat

• • 1000 Mark jährlich. • •

Auskunft Fräulein **Cl. Fernow** Karlsruhe i. B., Redtenbacherstraße Nr. 16

Der Verein Frauenbildung-Frauenstudium.

Geschäftsstelle der Deutschen Gartenstadtgesellschaft Berlin-Schlachtensee

Gartenstadt Mitteilungen der Deutschen Gartenstadtgesellschaft ::

Erscheint monatlich und kostet jährlich M. 5.—

Schriftleitung: E. BEHNISCH, Gronauer Wald in Berg, Gladbach.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei u. Verlag, Karlsruhe

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und direkt vom Verlag.

Probehefte und ausführliche Prospekte unberechnet und portofrei.

MELDORFER

MUSEUMS-WEBEREI

MELDORF, HOLSTEIN. X HANDGEWEBTE BEZÜGE UND VORHANGSTOFFE, TISCHDECKEN, KISSEN ETC

IN GUTEN MUSTERN UND FARB=

ZUSAMMENSTELLUNGEN; WASCHBARE BLUSEN UND KLEIDERSTOFFE MIT ABGEPASSTEN BORDEN-

ANFERTIGUNG EINZELNER STÜCKE NACH BESONDEREN ANGABEN. VORSCHLÄGE, MUSTER UND AUSWAHLSENDUNG KOSTENLOS

Lissa i. P. Preis 20 Pfg. — Dichtungen Annettes von Droste-Hülshoff, ausg. und erl. von Dr. Joseph Riehm, Gymnasialdirektor in Meppen. Paderborn, Verlag Ferdinand Schöningh. — Das bunte Band. Gedichte von Julia Virginia. Leipzig, im Xenien-Verlag. — Die Hetärengespräche des Lucian und der Dialog vom Tanze. Übersetzt von Wieland. Neu herausgegeben und eingeleitet von H. L. Held. Hans Sachs-Verlag, München. — »Schmalhans Küchenmeister. Ein Kochbuch, das den besser situierten Frauen ihre in den gegenwärtigen teuren Zeiten doppelt schwierige Wirtschaftsführung erleichtern will. Preis 2 Mk. Verlag Spemann, Stuttgart. — Die Werkstätten Bernard Stadler in Paderborn. Sonderdruck aus »Dekorative Kunst« (Bruckmann, München). — Max Heidrich und die Werkstätten Bernard Stadler in Paderborn. Sonderdruck aus »Moderne Bauformen« (Jul. Hoffmann, Stuttgart).

Die Referate der II. Hauptversammlung des Verbandes für handwerksmäßige und fachgewerbliche Ausbildung der Frau (Berlin, 25.—26. April): 1. Dr. Rosa Kempf, München, über das Interesse der Industrie an der Ausbildung der weiblichen Arbeiterschaft; 2. Dr. Marie Bernays, Heidelberg, über Lehrwerkstätten und Schulen in der Textilindustrie; 3. Hans Liepmann, Mitinhaber einer großen Wäschefirma, über Schulen für die Wäschekonfektion; 4. Jenny Lippmann, Putzdirektrice, über das Putzmachergewerbe; 5. Dr. Käthe Lux über die Frau im Friseurgewerbe erscheinen als Heft 4 der Verbandsschriften und sind von der Geschäftsstelle des Verbandes: Berlin W., Eichhornstraße 1, zu beziehen.

Geschäftliches.

Eine epochemachende Neuheit, die mit den vielen Mängeln der bis jetzt gebräuchlichen, häufig direkt gesundheitsschädlichen Damenbinden gründlichst aufräumt, wird der Damenwelt willkommen sein. Von dem Versandhaus Hygiea (Minna Bergau), Berlin W. 8, wird eine gesetzlich geschützte Gummischwamm-Monatsbinde auf den Markt gebracht, die den Vorzug der absoluten hygienischen Sauberkeit, der sofortigen einfachsten Reinigung, der größten Bequemlichkeit und Billigkeit besitzt, was durch viele ärztliche Gutachten und äußerst günstige Urteile der Damenwelt anerkannt wird. Keine Dame versäume, sich ausführlichen Prospekt über diese wirklich praktische hygienische Neuheit kostenlos kommen zu lassen.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag, Karlsruhe i. B.

Soeben erschien:

Prevention of Tuberculosis and how it can be affected by the care and isolation of advanced cases

Edited under the supervision of

The Countess of Aberdeen

President of the International Council of Women and convener
of the Standing Committee on Public Health.

Herausgegeben im Auftrage des

Internationalen Frauenbundes
(International Council of Women)

Preis M 1.80

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und direkt vom Verlag.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag,
Karlsruhe i. B.

Soeben erschien:

Abformungskleider

Eine neue Art, ohne besondere Vor-
kenntnisse billige Kleider herzustellen.

Von

Marie Thierbach

Mit 15 Abbildungen u. 1 Schnittmusterzeichnung

➤ Zweite Auflage. ➤

Preis 2 Mark

Verzeichnis der Abbildungen:

Abb. I: Die Art, Maß zu nehmen. — Abb. II: Blaues Eoliennekleid, Vorderansicht und die einfachste Art, ein Kleid rückwärts zu raffen. — Abb. III: Das blaue Eoliennekleid von rückwärts, ungeschlossen. — Abb. IV: Das blaue Eoliennekleid von rückwärts, geschlossen. — Abb. V: Einfaches Straßenkleid. — Abb. VI: Hauskleid aus grünem Tuch und Rückansicht zu Abb. V. — Abb. VII: Nachmittagskleid mit Rückansicht zu dem Hauskleid Abb. VI. — Abb. VIII: Nachmittagskleid, Vorderansicht zu Abb. VII. — Abb. IX: Tanzkleid für junge Mädchen. — Abb. X: Tanzkleid für junge Mädchen, Rückansicht zu Abb. IX. — Abb. XI: Abendkleid. — Abb. XII: Winter-Sportkleid. — Abb. XIII: Gesellschaftskleid aus zweierlei Stoff. — Abb. XIV: Kleid aus hellgrauem Wirkplüsch. — Abb. XV: Nochmalige Ansicht der beiden Gesellschaftskleider.

Die Reformkleidbewegung, die eine gesunde und veredelte Frauentracht erstrebt, macht es sich neuerdings zur Aufgabe, geeignete praktische Kleiderformen auch für die arbeitende Bürgersfrau und die Frau aus dem Volke zu schaffen. Marie Thierbach zeigt durch ihre Abformungskleider, wie ein einfaches und schönes Reformkleid mit wenig Geld und wenig Zeit hergestellt werden kann. In dem vorliegenden Büchlein gibt sie genaue Anleitung zum Anfertigen dieser Kleider, beschrieben und veranschaulicht durch Bilderbeigaben nebst einer Schnittmusterzeichnung.

Die erste, reichlich bemessene Auflage dieses Werkchens war binnen Jahresfrist verkauft, ein Beweis, daß das Werkchen allgemein besonderes Interesse erweckt unter den Anhängerinnen des Reformkleides, und daß für eine zweckmäßige und billig herzustellende Frauentracht ein wirkliches Bedürfnis vorhanden ist. Die Verfasserin ist auch bekannt durch ihre Vorträge, verbunden mit Vorführungen, in denen sie ihr System erklärt. Die vorliegende zweite Auflage wird ebenso wie die erste dazu beitragen, das Verständnis für den Wert einer naturgemäßen Kleidung in immer weitere Kreise zu tragen.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung
und direkt vom Verlag.